



*Prestigesieg für Tamara Vock vor Dieter Grossen (links) und Kevin Schudel.
(Foto: wr)*

Freundschaftsmatch der Pistolenschützen in Möhlin

Trotz Absenzen starke Aargauer

wr. Die gastgebenden Aargauer Pistolenschützen dominierten in Möhlin auf der 50-m-Distanz den Freundschaftsmatch mit St. Gallen, Vorarlberg und Zürich. Über 25 m gingen die Einzel- und Gruppensiege an St. Gallen und Zürich. Einen Prestigesieg feierte die Freiamterin Tamara Vock.

In einer durchwegs freundschaftlichen Atmosphäre blieben Spitzenresultate trotz guter Verhältnisse auf der Regionalschiessanlage Röti in Möhlin die Ausnahme. Am Vormittag sicherte sich Favorit Dieter Grossen mit der Freipistole im A-Match mit soliden 539 Punkten den Sieg vor Teamkollege Patrick Hunn (537). In der Gruppenwertung setzte sich der Aargau überlegen vor St. Gallen und Zürich durch.

Am Nachmittag folgte im B-Match mit der Sportpistole der grosse Auftritt von Tamara Vock. Zwar lag Grossen nach den 30 Schüssen Präzision mit 290:285 Punkten voraus. Aber im Schnellfeuer mit jeweils 5 Schüssen in 30 Sekunden überflügelte die Sarmenstorferin den sieggewohnten Full-Reuenthaler um drei Zähler. „Ich weiss, dass sie gut schiessen kann. Das war eine starke Leistung“, lobte Wettkampfleiter Marcel Brunner, Leistungssportchef im Aargauer Schiesssportverband (AGSV). So gewann das Gastgeberteam auch diese Gruppenwertung überlegen vor Zürich und St. Gallen.

Zürcher und St. Galler Rehabilitation

Auf der 25-m-Distanz fehlten den Aargauern die Teamstützen Bernhard Kayser und Christian Klauenbösch aus beruflichen Gründen. Deshalb kämpften St. Gallen, Vorarlberg und Zürich um die Spitzenplätze im C-Match und im Standardmatch. Auf einem guten Niveau gewann der St. Galler Altinternationale Hansruedi Götti den C-Match. Mit 580 Punkten distanzierte er den Zürcher Renato Kissling um acht Ringe. Weil das Zürcher Trio aber ausgeglichener schoss, gehörte ihm mit sechs Punkten Vorsprung der Gruppensieg.

Im anspruchsvollen Standardmatch revanchierte sich Kissling. 556 Zähler genühten ihm zum Sieg vor dem St. Galler Junioren Dominik Manser. Hier ging der Gruppensieg aber mit acht Punkten Vorsprung auf Vorarlberg an St. Gallen.

Starker Zürcher Nachwuchs

Drei Nachwuchsteams massen sich im C-Match. Dabei dominierte die erste Zürcher Gruppe mit Janis Bader, Franziska Stutz und Christelle Rösler. Das beste Einzelresultat schoss jedoch der 19-jährige St. Galler Max Zöpfl mit 550 Punkten. Der Aargau trat nur mit Christoph Wolfgang an, der die Ehre der Gastgeber mit Rang 3 rettete. Im nächsten Jahr führen die Zürcher den Freundschaftsmatch der vier Verbände durch. Voraussichtlicher Austragungsort wird dann das Albisgüetli sein.



Beim Nachwuchs gewann der St. Galler Max Zöpfl (Mitte) den C-Match vor dem Zürcher Janis Bader (links) und dem Aargauer Christoph Wolfgang. (Foto: wr)

Pistolen-Freundschaftsmatch in Möhlin

50 m. A-Match (16 Teilnehmer): 1. Dieter Grossen (AG) 539 Punkte. 2. Patrick Hunn (AG) 537. 3. Roland Zäch (SG) 528. 4. Kevin Schudel (ZH) 523. 5. Thomas Huber (ZH) 522. – Gruppen: 1. Aargau I 1577. 2. St. Gallen 1549. 3. Zürich 1544. 4. Aargau Nachwuchs 1461. 5. Aargau II 1458.

B-Match (13): 1. Tamara Vock (AG) 567. 2. Dieter Grossen (AG) 564. 3. Kevin Schudel (ZH) 560. 4. Roland Zäch (SG) 557. 5. Sepp Kläger (SG) 554. – Gruppen: 1. Aarau 1680. 2. Zürich 1658. 3. St. Gallen 1649.

25 m. C-Match (14): 1. Hansruedi Götti (SG) 580. 2. Renato Kissling (ZH) 572. 3. Marc Wirth (ZH) 568. 4. Tamara Vock (AG) 568. 5. Christoph Tiefenthaler (Vorarlberg) 567. – Gruppen: 1. Zürich 1695. 2. St. Gallen 1689. 3. Vorarlberg 1662. 4. Aargau 1642. – Nachwuchs (11): 1. Max Zöpfl (SG) 550. 2. Janis Bader (ZH) 549. 3. Christoph Wolfgang (AG) 538. – Gruppen: 1. Zürich I 1598. 2. Zürich II 1515. 3. St. Gallen 1495.

Standardmatch (10): 1. Renato Kissling (ZH) 556. 2. Dominik Manser (SG) 554. 3. Christoph Tiefenthaler (Vorarlberg) 554. 4. Hansruedi Götti (SG) 547. 5. Marc Wirth (ZH) 533. – Gruppen: 1. St. Gallen 1608. 2. Vorarlberg 1600. 3. Zürich 1595.



Das Siegertrio im C-Match: (von links) Renato Kissling (2.), Hansruedi Götti (1.) und Marc Wirth (3.). (Foto: wr)